

**Mit Freude,
Begeisterung
und verspielter
Leichtigkeit
das Leben und
die Zukunft
gestalten und
dabei das
einzigartige
Potenzial
entfalten!**

**URSULA
BERGER**

**CO-DESIGN
ZUKUNFT**

CO-DESIGN ZUKUNFT

Ich bin Ursula, komme aus Garsten und bin Mama von drei Kindern, mit denen ich auch andere Bildungswege abseits des Schulsystems ging, da mir Potenzialentfaltung am Herzen liegt. Der Wandel beschäftigt mich schon seit über 15 Jahren und ich liebe es zu forschen, zu lernen, Neues auszuprobieren, ungewöhnliche Fragen zu stellen, zu gestalten und mit Menschen über Ideen und Visionen zu reden und erste, spontane Projekte entstehen zu lassen.

Verein LiSA – Leben im Sein Akademie:

Im Verein LiSA beschäftigen wir uns mit der Frage, wie ein starkes Wir für eine lebensbereichernde Gemeinschaft gut gelingen kann, in der Sinn, Freude und Begeisterung durch gemeinsames Tun erlebt wird. Mit den drei ineinandergreifenden Projekten, wie dem LiSA – Vereins- und Visionscafé, einem Shop mit selbstgestalteten Kreativprodukten und einer Akademie, welche Workshops und Onlinekurse anbietet, gestalten wir ein Gesamtkonzept für Potenzialentfaltung und Lebens- und Zukunftsgestaltung.

Ursula Berger

**Lehrgang für Gestaltungskompetenzen
in der regionalen Zukunftsarbeit**
Regionalforum Steyr-Kirchdorf
+43 7257 8484-0
rmooe.sk@rmooe.at
www.regionalforum.at
Foto: Susanne Weiss
Grafische Gestaltung: Gerald Pilz
Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer
und Druckfehler | April 2025

GEFÖRDMT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Zukunft



A portrait of a woman with short brown hair, wearing a blue denim jacket over a bright pink top. She is smiling slightly and looking towards the camera. The background is a plain, light grey wall.

**Bewegung ist
alles, die Richtung
entscheidet.**

Manfred Hinrich

**SILVIA
CZEPL**

**CO-DESIGN
ZUKUNFT**

CO-DESIGN ZUKUNFT

Ich bin gerne in Bewegung und das nicht nur beim Biken oder Wandern in der Freizeit. Das Einkaufen mit dem Fahrrad oder der Weg zu Fuß zum Gemeindeamt verschaffen mir immer wieder interessante Begegnungen und genussvolle Momente, in denen ich mich über das hohe Maß an Lebensqualität in unserer Region erfreuen darf. Dennoch komme ich nicht drum herum, manchmal mit dem Auto zu fahren.

Netzwerk Mobilität: Bereits bestehende Mobilitätsangebote sollen besser sichtbar gemacht und miteinander vernetzt werden. Die kooperative Initiative macht es Bewohner*innen möglich, geplant und spontan von A nach B zu kommen und Hol- und Bringdienste in Anspruch zu nehmen. Neue Anreize tragen zur Bewusstseinsbildung bei, entlasten den individuellen Nahverkehr und stärken ganz nebenbei das Miteinander. Die Initiative ist gemeindeübergreifend und stellt einen Mehrwert für die Menschen in der Region dar.

Silvia Czepl

**Lehrgang für Gestaltungskompetenzen
in der regionalen Zukunftsarbeit**
Regionalforum Steyr-Kirchdorf
+43 7257 8484-0
rmooe.sk@rmooe.at
www.regionalforum.at
Foto: Susanne Weiss
Grafische Gestaltung: Gerald Pilz
Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer
und Druckfehler | April 2025

GEFÖRDEBT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Zukunft



A portrait of David Dobetsberger, a man with a beard and glasses, wearing a light-colored button-down shirt. He is standing in front of a stone wall with a large archway. The background is a plain, light-colored wall.

Check the order

**DAVID
DOBETS-
BERGER**

**CO-DESIGN
ZUKUNFT**

CO-DESIGN ZUKUNFT

Ich bin David Dobetsberger, selbstständiger Landschaftsarchitekt und Designer aus Leonstein – atelier dede. Nach 15 Jahren Studium und Arbeit in Wien und München bin ich mit der Familie nach Oberösterreich zurückgekehrt. Hier widmen wir uns dem Nestbau und der Renovierung eines Altbestands im Herzen eines Steyrtaldorfes. Meine Motivation, beim Lehrgang Co-Design mitzumachen, war die Suche nach Projekten vor der Haustür, die in ländlichen Regionen auch gefunden werden wollen. Ich genieße die Ruhe und die Landschaft des Steyrtals aber auch die Gemeinschaft.

Sterben für Alle: ein konfessionsfreier, ökologischer Bestattungshain in Leonstein:
Die Pfarrgemeinde Leonstein möchte am bestehenden Friedhof einen gemeinsamen, konfessionsfreien Raum schaffen, der für alle Verstorbenen und Trauernden genutzt werden kann. Es soll ein Raum für Trauer, Zuversicht und Ruhe werden. Eine ökologische, natürlich anmutende Fläche, die nimmt und gibt. Der Trauerplatz soll in Kooperation mit der Pfarrgemeinde und zahlreichen Förderern gestaltet werden.

David Dobetsberger

**Lehrgang für Gestaltungskompetenzen
in der regionalen Zukunftsarbeit**
Regionalforum Steyr-Kirchdorf
+43 7257 8484-0
rmooe.sk@rmooe.at
www.regionalforum.at
Foto: Susanne Weiss
Grafische Gestaltung: Gerald Pilz
Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer
und Druckfehler | April 2025

GEFÖRDEBT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Zukunft





**Umgib dich
mit Orten und
Menschen,
die dir Freude
schenken,
das ist wahre
Energie.**

Albert Einstein

**HORST
HUFNAGL**

**CO-DESIGN
ZUKUNFT**

CO-DESIGN ZUKUNFT

Ich bin Horst Hufnagl, Bürgermeister von Micheldorf, und meine Vision ist eine Gemeinde, die für alle Generationen Heimat und Zukunft zugleich ist. Micheldorf ist ein Ort voller Leben, Geschichte und bunter Vielfalt – genau das möchte ich mit meinem Projekt erlebbar machen. Mir ist wichtig, dass unsere Plätze Menschen verbinden, Geschichten erzählen und innovative Wege für eine lebenswerte Zukunft aufzeigen.

Micheldorfs Plätze und seine Schätze:

Das Projekt „Micheldorfs Plätze und seine Schätze“ macht das Herz der Gemeinde spürbar. Es verbindet kraftvolle Orte wie die Georgbergkirche mit der Geschichte der Sensenerzeugung, den Menschen, der Kunst und der Kultur. Jedes Plätzchen erzählt seine eigene Geschichte und wird mit Infotafeln und Online-Beiträgen zu einem lebendigen Schatz. Ziel ist es, Begegnungen zu fördern, die Einzigartigkeit Micheldorfs zu feiern und innovative Impulse für eine starke Gemeinschaft zu setzen. Unsere Plätze sind Brücken zwischen den Generationen – und Schätze für uns alle.

Horst Hufnagl

**Lehrgang für Gestaltungskompetenzen
in der regionalen Zukunftsarbeit**
Regionalforum Steyr-Kirchdorf
+43 7257 8484-0
rmooe.sk@rmooe.at
www.regionalforum.at
Foto: Susanne Weiss
Grafische Gestaltung: Gerald Pilz
Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer
und Druckfehler | April 2025

GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Zukunft





**Stay hungry.
Stay foolish.
Never let go of
your appetite
to go after
new ideas,
new experiences,
and new
adventures.**

Steve Jobs

**ELISABETH
LEITNER**

**CO-DESIGN
ZUKUNFT**

CO-DESIGN ZUKUNFT

Gemeinsame Ideen entwickeln, mitgestalten, durch den Austausch mit anderen Menschen neue Perspektiven entdecken – dies sind Dinge, die mir Freude bereiten. Durch meine Tätigkeit im Sozialhilfeverband habe ich die Notwendigkeit gesehen, neue Möglichkeiten der Betreuung und Pflege mitzudenken. Jede große Entwicklung fängt mit einem ersten Schritt an und es gibt immer mehrere Wege, um ans Ziel zu gelangen. Ich bin beharrlich im Tun, begeisterungsfähig und glaube fest daran, dass es immer gemeinsame Lösungen gibt. Man muss sie nur finden und darf niemals aufgeben.

Gemeinsam Wohnen und Leben im Alter:

Gemeinsame Wohn- und Lebenswelten im Alter bieten verschiedene Wohn- und Betreuungsangebote an einem Standort. Es gibt Dauerwohnplätze für Pflegebedürftige sowie Kurzzeitpflege mit Mobilisationsangeboten wie Physiotherapie, um eine gute Rückkehr nach Hause zu ermöglichen. Zudem werden barrierefreie Wohnformen für ein selbstbestimmtes Leben mit wenig Pflegebedarf und eine aktivitätsfördernde Tagesbetreuung angeboten. Gemeinschaftlich genutzte Räume dienen als Orte der Begegnung mit individuell abgestimmten Angeboten. Besondere Konzepte fördern die Selbstständigkeit und helfen, aktiv zu bleiben, um die Lebensqualität möglichst lange zu erhalten.

Elisabeth Leitner

**Lehrgang für Gestaltungskompetenzen
in der regionalen Zukunftsarbeit**
Regionalforum Steyr-Kirchdorf
+43 7257 8484-0
rmooe.sk@rmooe.at
www.regionalforum.at
Foto: Susanne Weiss
Grafische Gestaltung: Gerald Pilz
Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer
und Druckfehler | April 2025

GEFÖRDEBT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Zukunft



A portrait of Kurt M. Lindorfer, a middle-aged man with short, light-colored hair, wearing glasses, a grey vest over a maroon shirt, and a plaid scarf. He is smiling slightly and looking towards the camera. The background is a blurred wooden wall.

**Die Vision von
heute ist die
Wirklichkeit von
morgen.**

**KURT M.
LINDORFER**

**CO-DESIGN
ZUKUNFT**

CO-DESIGN ZUKUNFT

„Life is a journey, not a destination.“ Dieser Spruch von Ralph Waldo Emerson prägt mein Leben – beruflich wie privat. Privat steht das Reisen im Vordergrund und ich erkunde gemeinsam mit meiner Partnerin die Welt auf dem Motorrad. Beruflich haben mich verschiedene Stationen quer durch Österreich geführt, stets begleitet von neuen Aufgaben in unterschiedlichen Branchen. All diese Herausforderungen waren mit Veränderungen und der Neugier auf Neues verbunden. Hinter all dem stand und steht die Freude am lebenslangen Lernen.

Hoamat-Stub'n: Mit dem Projekt „Hoamat-Stub'n“ möchten wir in einem leerstehenden Gebäude einen sozialen Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren schaffen. Dort können sie in einem Tagescafé zusammenkommen, sich austauschen und an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Die Zielgruppe sind Menschen der Pflegestufen 0–3, wobei eine niederschwellige Betreuung im Vordergrund steht. Ziel ist es, soziale Isolation zu verringern, das Wohlbefinden zu fördern und unsere älteren Mitmenschen in die Gemeinschaft einzubinden. Gleichzeitig wird ungenutzter Raum sinnvoll genutzt. Das Projekt stärkt die Selbstbestimmung, entlastet (pflegende) Angehörige und bietet Raum für Begegnung und gesellschaftlichen Austausch.

Kurt M. Lindorfer

**Lehrgang für Gestaltungskompetenzen
in der regionalen Zukunftsarbeit**
Regionalforum Steyr-Kirchdorf
+43 7257 8484-0
rmooe.sk@rmooe.at
www.regionalforum.at
Foto: Susanne Weiss
Grafische Gestaltung: Gerald Pilz
Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer
und Druckfehler | April 2025

GEFÖRDEBT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Zukunft





Einfach tun!

MANFRED POSTLMAYR

CO-DESIGN
ZUKUNFT

CO-DESIGN ZUKUNFT

Geboren und wohnhaft in Aschach/Steyr begleitet mich die Musik seit frühester Kindheit. Seit meinem 12. Lebensjahr spiele ich Trompete im Musikverein. Mit meiner Familie teile ich die Freude am Leben. Über viele Jahre engagierte ich mich im Vorstand des Musikvereins. Als Bezirksobmann des Blasmusikbezirks Steyr vertrete ich 35 Musikvereine mit rund 3.000 Musikerinnen und Musikern. Musik verbindet, schafft Gemeinschaft und prägt unsere Kultur – eine Aufgabe, die mir am Herzen liegt.

Alphorn-Wanderausstellung im Leerstand: Im Jahr 2022 nahm ich an einem Alphornseminar teil und lernte Franz Schüssele kennen, der sich seit Jahrzehnten mit der Geschichte des Alphorns beschäftigt. Inspiriert von seiner Expertise möchte ich eine Wanderausstellung mit rund 100 Exponaten zum Thema Alphorn realisieren. Diese soll in einem leerstehenden Gebäude als fixe oder mobile Ausstellung präsentiert werden und die Geschichte sowie kulturelle Bedeutung des Alphorns einem breiten Publikum näherbringen. Das Projekt zielt darauf ab, die Tradition zu bewahren und das Alphorn als touristische Attraktion zu etablieren.

Manfred Postlmayr

**Lehrgang für Gestaltungskompetenzen
in der regionalen Zukunftsarbeit**
Regionalforum Steyr-Kirchdorf
+43 7257 8484-0
rmooe.sk@rmooe.at
www.regionalforum.at
Foto: Susanne Weiss
Grafische Gestaltung: Gerald Pilz
Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer
und Druckfehler | April 2025

GEFÖRDEBT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Zukunft



**Neues Denken,
neues Handeln,
neue Wege gehen.**

**EVA
SCHIMAK**

**CO-DESIGN
ZUKUNFT**

CO-DESIGN ZUKUNFT

Als langjährige Beraterin und Trainerin in Pflege- und Betreuungszentren ist mir wichtig, dass Menschen so lange wie möglich ihre Fähigkeiten und Ressourcen erhalten und Freude im Alter und in Gemeinschaft erleben können. Der Schwerpunkt meiner Beratungen liegt darin, lösungs- und ressourcenorientiertes Denken und Handeln zu fördern und motivierte Teams zu bilden. Die projektorientierte Arbeit an Visionen und Zielen sowie lebenslanges Lernen machen mir auch persönlich viel Spaß.

Hoamat-Stub'n: Mit dem Projekt „Hoamat-Stub'n“ möchten wir in einem leerstehenden Gebäude einen sozialen Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren schaffen. Dort können sie in einem Tagescafé zusammenkommen, sich austauschen und an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Die Zielgruppe sind Menschen der Pflegestufen 0–3, wobei eine niederschwellige Betreuung im Vordergrund steht. Ziel ist es, soziale Isolation zu verringern, das Wohlbefinden zu fördern und unsere älteren Mitmenschen in die Gemeinschaft einzubinden. Gleichzeitig wird ungenutzter Raum sinnvoll genutzt. Das Projekt stärkt die Selbstbestimmung, entlastet (pflegende) Angehörige und bietet Raum für Begegnung und gesellschaftlichen Austausch.

Eva Schimak

**Lehrgang für Gestaltungskompetenzen
in der regionalen Zukunftsarbeit**
Regionalforum Steyr-Kirchdorf
+43 7257 8484-0
rmooe.sk@rmooe.at
www.regionalforum.at
Foto: Susanne Weiss
Grafische Gestaltung: Gerald Pilz
Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer
und Druckfehler | April 2025

GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Zukunft



A portrait of Barbara Schröcken-Fuchs, a woman with short, layered grey hair, smiling warmly. She is wearing a dark teal, zip-up sweater. The background is a plain, light-colored wall.

**Unsere Kultur
verdanken wir
den Menschen,
die nie sagen:
„Wozu soll das
alles gut sein?“**

Gerd de Ley

BARBARA SCHRÖCKEN- FUCHS

CO-DESIGN
ZUKUNFT

CO-DESIGN ZUKUNFT

Die Möglichkeiten, gemeinsam mit anderen neue Dinge zu denken und zu tun, haben mich schon immer interessiert und spannende Projekte faszinieren mich. Ich habe drei wunderbare erwachsene Kinder und neben meiner beruflichen Tätigkeit im Bereich Kommunikation habe ich jahrelange Erfahrung in partizipativer Jugendarbeit und in einem ganz kleinen Kulturverein gesammelt. Über 80 Konzerte – zwischen Barock und zeitgenössischem Jazz – haben wir gemeinsam in einem historischen Gebäude veranstaltet. Wertvollen Beiträgen zur Kultur Raum zu geben, ist mein Projekt.

FEYREGGERHAUS für Kunst, Kultur und Diskurs:
Seit 1829 steht das Feyreggerhaus an der Kreams in Micheldorf. Es gehört zum Gebäudeensemble der Sensenschmiedefamilie Zeitlinger. Lange Jahre wurde das Haus von der Gemeinde als Standesamt genutzt. Derzeit wartet es in Nachbarschaft zum Sensenschmiedemuseum darauf, aus einem tiefen Schlaf geholt zu werden. Eine Gruppe kulturbegeisterter Micheldorfer*innen, wird darin gemeinsam mit Künstler*innen und interessierten Bürger*innen der Gemeinde ein Haus für Menschen aller Altersgruppen entstehen lassen, die hier Kunst, Kultur und Diskurs in einer breiten Vielfalt erleben können. Das Feyreggerhaus wird das Leben vieler Menschen bereichern.

Barbara Schröckenfuchs

**Lehrgang für Gestaltungskompetenzen
in der regionalen Zukunftsarbeit**
Regionalforum Steyr-Kirchdorf
+43 7257 8484-0
rmooe.sk@rmooe.at
www.regionalforum.at
Foto: Susanne Weiss
Grafische Gestaltung: Gerald Pilz
Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer
und Druckfehler | April 2025

GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Zukunft



A portrait of a man with short dark hair and a light beard, smiling broadly. He is wearing a dark blue button-down shirt. The background is a plain, light-colored wall.

**Wenn du dich
änderst, wird sich
alles für dich ändern.**

Jim Rohn

**LUKAS
SCHÜTZEN-
HOFER**

**CO-DESIGN
ZUKUNFT**

CO-DESIGN ZUKUNFT

Ich bin Energietechniker und gebe seit über acht Jahren keinen Cent für Öl oder Erdgas aus. Dies ist jedoch noch nicht für jeden mit zumutbarem Aufwand umsetzbar, es ist aber durch technischen Fortschritt deutlich einfacher und wirtschaftlicher geworden. Nebenbei setze ich mich für Versorgungssicherheit, gesellschaftlichen Zusammenhalt, resiliente heimische Wirtschaft, Energieeffizienz und Artenschutz am Artenhof ein.

Höhere Energiesicherheit für Österreich:
Sabotierte Gas-Pipeline, angegriffene Öl-Raffinerien, Wasserkraftmangel und Kühlwassermangel in Atom-Kraftwerken bei Dürre zeigen die Anfälligkeit des aktuellen zentralistischen Energiesystems. Aber auch fernsteuerbare Photovoltaik-Wechselrichter bergen Risiken. Höchste Versorgungssicherheit bietet nur konstant verfügbare, dezentrale, IT-sichere, erneuerbare, heimische und inselfähige Energietechnologie. Ich stelle umgesetzte Projekte von Privaten und Unternehmen vor, die den höchsten Kriterien für Energiesicherheit mit heimischer Energietechnik entsprechen. Für unsere Volkswirtschaft, Gesellschaft und unsere Natur wäre es besser, fossile Brennstoffe unter der Erde zu belassen und dafür erneuerbare Energie mit heimischer, effizienter Technik zu nutzen.

Lukas Schützenhofer

**Lehrgang für Gestaltungskompetenzen
in der regionalen Zukunftsarbeit**
Regionalforum Steyr-Kirchdorf
+43 7257 8484-0
rmooe.sk@rmooe.at
www.regionalforum.at
Foto: Susanne Weiss
Grafische Gestaltung: Gerald Pilz
Vorbehältlich Änderungen, Irrtümer
und Druckfehler | April 2025

GEFÖRDMT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Zukunft





**Wenn du dir keine
Zeit nimmst für
deine Gesundheit,
wirst du dir Zeit
nehmen müssen für
deine Krankheit.**

**VIKTORIA
SEIFERT**

**CO-DESIGN
ZUKUNFT**

CO-DESIGN ZUKUNFT

Gemeinschaftlich engagiert war ich immer schon. Ob im Betriebsrat oder im Vereinsvorstand, ich habe mich immer gerne eingebracht und mit anderen gemeinsam zum Wohle aller an einem Strang gezogen. Seit meinen persönlichen Erfahrungen mit einer Brustkrebserkrankung liegt mein Fokus ganz auf Gesundheit und den eigenen Kompetenzen, diese zu erhalten. In meinen Augen hat jeder Mensch umfassende Gesundheit verdient und ich möchte dazu ermutigen und beitragen, dass sie wieder leichter erreicht werden kann.

Gesundheitsregion Oberes Ennstal – Gesund durch Gemeinschaft: Das Projekt schafft ein regionales Vorbild, wie Prävention und Selbstverantwortung nicht nur die Gesundheit, sondern auch das Wohlbefinden und die Selbstwirksamkeit der Bewohner stärken und somit unser Gesundheitssystem direkt entlasten. Die Vision ist, dadurch wieder finanzielle Mittel freizustellen, um jene zu unterstützen, die den dringendsten Bedarf haben. Wir wollen die Frage beantworten, wie die Stärken des Oberen Ennstals in Oberösterreich – Natur, Gemeinschaft und regionale Ressourcen – effektiv genutzt werden können, um ein innovatives Gesundheitsmodell zu schaffen, das Menschen motiviert, ihre Gesundheitskompetenzen zu stärken und somit das staatliche Gesundheitssystem zu entlasten.

Viktoría Seifert

**Lehrgang für Gestaltungskompetenzen
in der regionalen Zukunftsarbeit**
Regionalforum Steyr-Kirchdorf
+43 7257 8484-0
rmooe.sk@rmooe.at
www.regionalforum.at
Foto: Susanne Weiss
Grafische Gestaltung: Gerald Pilz
Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer
und Druckfehler | April 2025

GEFÖRDEBT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Zukunft



**Die Welt, so
mangelhaft sie
auch ist, sie ist
dennoch schön
und reich. Denn sie
besteht ja aus lauter
Gelegenheiten
zur Liebe.**

Søren Kierkegaard

**SR.
RAPHAELA,
MONIKA
SOMMER**

**CO-DESIGN
ZUKUNFT**

CO-DESIGN ZUKUNFT

Ich bin als Spätberufene bei den Marienschwestern vom Karmel eingetreten, verwitwet und habe zwei Kinder. Nach meinem Noviziat leite ich seit 2023 das Haus der Achtsamkeit in Grünau. Viele Jahre engagierte ich mich ehrenamtlich in Besuchsdienst, Krankenhausseelsorge und Trauerbegleitung, wobei ich oft mit Einsamkeit und Alter konfrontiert war. Diese wachsende Gruppe motivierte mich, mein Projekt speziell diesen Menschen zu widmen.

Zaumkemma und zaumhoidn: Ich möchte einen Ort schaffen, an dem ältere Menschen zusammenkommen können – einen Treffpunkt, der der Vereinsamung im Alter entgegenwirkt. Unabhängig von körperlichen Einschränkungen oder seelischen Herausforderungen sind alle willkommen. Durch regelmäßige Treffen und gemütliches Beisammensein möchte ich eine lebendige Gemeinschaft ins Leben rufen. Dabei sollen auch kleine, bedarfsgerechte Dienste angeboten werden, die auf den Fähigkeiten und der Bereitschaft der Teilnehmer basieren. Ziel ist es, ein Netzwerk zu schaffen, in dem sich jeder gehört, wertgeschätzt und gebraucht fühlt – ein Ort der gegenseitigen Unterstützung und Verbundenheit.

Sr. Raphaela, Monika Sommer

**Lehrgang für Gestaltungskompetenzen
in der regionalen Zukunftsarbeit**
Regionalforum Steyr-Kirchdorf
+43 7257 8484-0
rmooe.sk@rmooe.at
www.regionalforum.at
Foto: Susanne Weiss
Grafische Gestaltung: Gerald Pilz
Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer
und Druckfehler | April 2025

GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Zukunft



A portrait of Philipp Stromer, a man with short brown hair and glasses, smiling warmly. He is wearing a dark grey V-neck sweater over a blue and white checkered shirt. He has his arms crossed and is leaning against a vertical wooden plank. The background consists of several similar wooden planks, creating a textured, rustic setting.

**Sei du selbst die
Veränderung, die
du dir für diese
Welt wünschst.**

Mahatma Gandhi

**PHILIPP
STROMER**

**CO-DESIGN
ZUKUNFT**

CO-DESIGN ZUKUNFT

Als Architekt führte mich die Suche nach belebten Orten im Rahmen meiner Diplomarbeit bis in die Slums von Medellín/Kolumbien. Was mich verblüffte: Hier spielt sich das Leben auf den Plätzen und Straßen ab – keine Spur von Unsicherheit! Seitdem ich Kinder habe, sind mir belebte und sichere (Frei)-Räume wichtiger geworden. Durch ein offenes und soziales Miteinander kann ein gemeinsames und freudvolles „Anpacken“ gelingen. Ein Wert, den ich meinen Kindern mitgeben möchte.

Straßen für unsere Kinder: In diesem Projekt möchte ich Perspektiven dafür bieten, wie wir Straßen und Plätze (wieder) fit für Kinder machen können. Kinder-Straßen können in Siedlungen als Pop-up Aktion ausprobiert oder Plätze zu langfristigen Kinder-Plätzen umgestaltet werden. Das gute dabei: Wo sich Kinder gerne aufhalten, entsteht ein Platzgefühl, welches zu einer Belebung des öffentlichen Raumes und zu einer Verbesserung der sozialen Sicherheit beiträgt. Durch diese belebten Räume wird vielleicht auch die Ansiedlung eines lokalen Nahversorgers oder Treffpunkts attraktiver. Der Gestaltungsprozess sollte professionell, integrativ und zielorientiert angelegt sein.

Philipp Stromer

**Lehrgang für Gestaltungskompetenzen
in der regionalen Zukunftsarbeit**
Regionalforum Steyr-Kirchdorf
+43 7257 8484-0
rmooe.sk@rmooe.at
www.regionalforum.at
Foto: Susanne Weiss
Grafische Gestaltung: Gerald Pilz
Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer
und Druckfehler | April 2025

GEFÖRDEBT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Zukunft



A portrait of Katharina Werner, a woman with shoulder-length brown hair, smiling warmly. She is wearing a white turtleneck sweater under a black leather jacket. The background consists of a light-colored wall with a large, textured grey stone block.

**Zukunft beginnt
mit Zuversicht!**

**KATHARINA
WERNER**

**CO-DESIGN
ZUKUNFT**

CO-DESIGN ZUKUNFT

Aufgewachsen im Ennstal, bin ich ein Jojo, das die Ferne und Fremde sucht, aber immer wieder gern in die Heimat zurückkehrt. Beruflich bin ich nach einem Ausflug in die Bundespolitik wieder Lehrkraft. In Zeiten der KI werden menschliche Kreativität und soziale Innovationen immer wichtiger, weil sie es sind, die uns von Algorithmen und Maschinen unterscheiden. Ich sehe es als meine Aufgabe, eine Brücke zwischen meiner Heimat und der Welt zu sein.

Kunst findet Stadt: Landflucht und Leerstand. Zwei Probleme, eine kreative Lösung.

„Kunst findet Stadt“ soll zum internationalen Künstler*innenaustausch werden. Artists in Residence bewohnen einen Wohnungsleerstand am Land und entdecken mithilfe einer Buddy-Familie die Region. Zu „Dorfkünstler*innen“ geworden, verarbeiten sie ihre Erfahrungen in ihren Kunstwerken und präsentieren diese am Ende der Residency für 1–2 Monate in einem Gewerbeleerstand in der Stadt Steyr. So kommt Leben in die Stadt und unsere Region wird auch abseits der Autoindustrie international bekannt. Auch heimischen Künstler*innen wird so eine Brücke in andere Länder gelegt.

Katharina Werner

Lehrgang für Gestaltungskompetenzen in der regionalen Zukunftsarbeit

Regionalforum Steyr-Kirchdorf
+43 7257 8484-0

rmooe.sk@rmooe.at
www.regionalforum.at

Foto: Susanne Weiss
Grafische Gestaltung: Gerald Pilz
Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer
und Druckfehler | April 2025

GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft
NETZWERK OBERÖSTERREICH



Zukunft

